



# AUSTRALIEN BLOGGER

## Container Shipping Australien



# CHECKLISTE ALLGEMEINE INFORMATIONEN



# AUSTRALIEN BLOGGER

Australien hat strenge Gesetze was ins Land gebracht werden darf und was nicht. Aus diesem Grund sollte man sich im Vorfeld informieren, ob die Güter die man einführt, zollfrei sind oder evtl. gewissen Gebühren unterliegen. Auf der [Webseite](#) des "Department of Home Affairs" kann man dies zusätzlich noch einmal überprüfen.

Wer nach Australien auswandert, hat das Recht bestimmte persönliche Gegenstände und Haushaltsgegenstände zollfrei und steuerfrei mitzubringen. Überlegt vor dem Packen aber immer nochmal, ob es nicht billiger ist diese Gegenstände zu verkaufen und in Australien neu zu besorgen.

Man sollte möglichst nur Dinge, die teuer, unersetzlich oder essentiell sind versenden. Australien ist zwar ein teures Land, es kann aber oft günstiger seine Dinge auf Webseiten wie [eBay.com](#) und [Gumtree.com.au](#) nachzukaufen. Es gibt dort tolle Angebote für gebrauchte Haushaltsgegenstände, Möbel und vieles mehr. Zulässig sind:

- Möbel
- Haushaltswaren / Geschirr
- Besteck
- Leinen / Bettzeug
- Bücher
- Kleidung (keine Pelze)
- Schmuck
- Musikinstrumente
- Antiquitäten / Familienerbstücke
- Briefmarken- und Münzsammlungen
- Gemälde / Skulpturen
- Elektrowerkzeuge
- Sportausrüstung

Die folgenden Gegenstände werden vom australischen Zoll- und Grenzschutzdienst nicht als Haushaltsgegenstände definiert und können Einfuhrzoll und Waren- und Dienstleistungssteuer (GST) unterliegen:

- Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeugteile
- Wohnwagen, Boote und Anhänger
- Flugzeug
- Maschinen, Anlagen und Ausrüstung
- Pelzbekleidung
- Einrichtungsgegenstände und Elektronikartikel

# CHECKLISTE

## VORBEREITUNG UND SHIPPING



# AUSTRALIEN BLOGGER

- Erstellen einer Liste** was genau man mitnehmen will und wie viel Platz man bei der Verschiffung benötigt, um den Preis für die Fracht besser bestimmen zu können.
- Festlegen der Details welche **Frachtart** infrage kommt... "Door to Door", "Drop and Fill" etc. **Einlagern** von Möbeln im Heimatland, **Verkaufen oder verschenken**.
- Vergleiche Preise von **Shippingunternehmen** und lass dir Angebote geben, um eine passende Firma auszuwählen. Frag auch im Freundes- und Bekanntenkreis, ob jemand Erfahrungen mit Verschiffung hat und ob derjenige dir eine Firma empfehlen kann.
- Falls das Ein- und Auspacken nicht im Preis inbegriffen sein sollte, stellt sicher, dass ihr eine geeignete Umzugsfirma findet oder informiert euch auf der **Webseite** des "Department of Home Affairs" darüber wie die **Reinigung und die Verpackung** gehandhabt werden muss, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.
- Lasst euch alle **Shipping Kosten** auflisten und eine gedruckte Liste der **Hafengebühren** geben, da diese in den meisten Kostenvoranschlägen für Verschiffungen nicht enthalten ist.
- Beginnt frühzeitig die Dinge die ihr bis zur Abreise nicht benötigt **auszusortieren oder zu verpacken**.
- Stellt sicher, dass euch das Umzugsunternehmen eine **detaillierte Packliste** gibt. Falls ihr eure eigenen Gegenstände verpacken solltet, schreibt eine Liste und stellt sicher, dass ihr alles ordentlich auf Englisch beschriftet und markiert.
- Tauscht eure **Kontakt Daten** mit Ihrer Versandfirma aus, damit ihr diese jederzeit kontaktieren könnt und auch sichergestellt ist, dass Adressen und Telefonnummern übereinstimmen.
- Persönliche und wertvolle Gegenstände** mit sentimentalen Wert (z. B. Familienfotos und Erbstücke) sollten per Flugzeug transportiert oder speziell versichert werden.
- Besorgt euch einen passenden **Versicherungsschutz** für den Verlust oder die Beschädigung eures Eigentums während des Transports. Dies ist nicht zwingend notwendig, sollte aber trotzdem im Voraus individuell entschieden werden.
- Stellt sicher, dass die Zeit der Verschiffung, in die eure Abreise und Ankunft fällt, keine oder möglichst wenig Feiertage enthält. Die **Zwischenlagerung am Port**, bis ein Weitertransport möglich ist, kann gegebenenfalls teuer werden.
- Sorgt dafür das Versorgungseinrichtungen (**Strom, Gas, Wasser, Telefon**) nach dem Auszug abgemeldet und in der neuen Wohnung in Australien angeschlossen sind.
- Bestätige deine Reisevorbereitungen und stell sicher, dass ihr für den Tag, an dem das Umzugsunternehmen kommt, nichts anderes geplant habt. **Der Umzug** wird eure volle Aufmerksamkeit brauchen.
- Bestätigt das **Ankunftsdatum und die Lieferzeit** an die neue Adresse in Australien.

# CHECKLISTE

## WICHTIGE TIPS



# AUSTRALIEN BLOGGER

## Wertgegenstände

Wertgegenstände sollten von professionellen Gutachtern in Ihrem Herkunftsland bewertet werden. Stellt sicher, dass ihr Eigentumsnachweise habt oder Unterlagen das diese Objekte schon lange im Familienbesitz sind.

Zu den zulässigen Wertsachen gehören:

- Uhren
- Schmuck (z. B. Trauringe, Halsketten, Ohrringe usw.)
- Antiquitäten und Familienerbstücke
- Kunstwerke

## Quittungen

Es ist besser vorher sicher zu stellen, dass Quittungen vorhanden sind und mit eingepackt werden, falls ein Nachweis gebraucht werden sollte, dass dies Waren persönlichen Gegenstände sind, oder für den persönlichen Gebrauch gekauft wurden.

## Versicherung Wertgegenstände

Vergesst nicht, die Artikel zu versichern. Versicherungsschutz für Verlust oder Beschädigung des Eigentums während des Transports kan von Vorteil sein. Versucht wertvolle Gegenstände wie Kunst und Schmuck im Flugzeug mitzunehmen.

## Importgenehmigung

Man muss Genehmigungen für den Import von Kunstgegenständen, archäologischen Gegenständen und denkmalgeschützten Stücken in Australien beantragen.

## Bargeld

Es gibt keine Begrenzung für die Menge an Devisen, die nach Australien gebracht werden können. Beträge über A \$ 10.000 müssen jedoch angegeben werden.

## Einlagern von Gegenständen

Recherchiert zusätzlich bezahlbaren Speicherplatz für Güter, die ihr im Heimatland zurücklassen könnt. Es ist oft billiger, neue Möbel in Australien zu kaufen, und über ein paar Jahre Lagergebühren zu bezahlen. Unerwünschte Güter an eine Wohltätigkeitsorganisation zu spenden ist eine Win-win-Situation für alle!

## Reinigung

Dinge wie Reifen an Fahrzeugen, Schuhe, Staubsauger etc. müssen im Vorfeld gründlich gereinigt oder professionell gereinigt werden. Die Güter werden bei der Ankunft in Australien geprüft. Sollten diese nicht frei von jeglichen Schmutzpartikeln sein, wird man möglicherweise aufgefordert, eine Gebühr für die Reinigung dieser Güter zu zahlen. Insbesondere wenn sie aus Tier-, Pflanzen- und Holzprodukten hergestellt wurden oder mit diesen in Berührung gekommen sind.

# CHECKLISTE

## WICHTIGE TIPS



# AUSTRALIEN BLOGGER

### Strom

Möbel sind beim Versand kein Problem, das ist bei elektronischen Geräten möglicherweise nicht der Fall, da sie in Australien oft nicht funktionieren.

Der von kleineren Geräten wie Lampen, Radios und Fernsehgeräten verwendete Strom beträgt in Australien 240 Volt bei 50 Hertz. Wenn eure Geräte nicht mit dieser Spannung kompatibel sind, lasst sie zurück. Konverter brennen zu schnell durch, um sie für längere Zeit zu verwenden. Überprüft die Kompatibilität bei allen elektrischen Geräten, bevor ihr euch die Mühe machen sie zu verpacken.

### Fernseher

In Australien wird das PAL Fernsehsystem genutzt. Wenn euer Fernsehgerät nur in NTSC funktioniert, kann es zu Wiedergabeproblemen kommen. Überprüft, ob euer Fernseher PAL kompatibel ist oder evtl. konvertiert werden kann. Auf diese Weise kann festgestellt werden, ob es unter Umständen besser ist ihn zu verkaufen oder zu verschenken. Es wird auf jeden Fall Platz und Geld sparen, dies vor der Verschiffung festzustellen.

### Auto

Ein Auto nach Australien zu importieren kann ein komplizierter Prozess sein. Es wird vielleicht das letzte sein, was man in dieser bereits stressigen Zeit betrachten möchte, aber australische Autopreise sind extrem hoch, besonders für "Luxus" Autos im Vergleich zu einigen andere Länder. Trotzdem ist es eine gute Gelegenheit Kosten zu sparen, da eine Neuanschaffung dort wesentlich höher sein kann.

Informationen zum Import eines Kraftfahrzeugs nach Australien finden ihr auf der australischen Zoll- und Grenzschutz-Website. Die Kosten für die Mitnahme eines Fahrzeugs aus dem Heimatland beinhaltet Bearbeitungsgebühren, Zollgebühren und Mehrwertsteuer. Man muss möglicherweise auch eine Luxury Car Tax (LCT) bezahlen, wenn das Fahrzeug einen Zollwert von über 57.466 US-Dollar hat und für eine Ladung von weniger als zwei Tonnen und weniger als neun Passagiere ausgelegt ist.

Notizen:

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---